



## Suchergebnisse: Avilla di Buia

### **September 1875 – Josef Knabl formt die „Madonna della Saluta“ für Avilla di Buia**

München-Haidhausen - Avilla di Buia \* Der Münchner Akademieprofessor Josef Knabl, Lehrer für christliche Plastik, formt die „Madonna della Saluta“. Anschließend wird sie in einem Ofen des Haidhauser Ziegeleibesitzers Anton Graßl gebrannt, danach mit einem Pferdefuhrwerk nach Avilla di Buia bei Udine gebracht, farbig gefasst und auf dem dortigen Hochaltar aufgestellt.

### **1976 – Das Erdbeben im Friaul zerstört auch die Kirche in Avilla di Buia**

Avilla di Buia - München-Haidhausen \* Das große Erdbeben, das den Friaul heimsuchte, zerstört auch die Kirche in Avilla di Buia, in der die aus Haidhauser Lehm geformte Madonna Aufstellung fand. Wie durch ein Wunder bleibt jedoch die „Madonna della Saluta“ nahezu unbeschädigt erhalten.

### **6. Mai 1976 – Das Erdbeben im Friaul**

Italien-Friaul - Avilla di Buia \* Im Friaul in Nordostitalien ereignet sich ein schweres Erdbeben. Es trifft besonders die Region um Gemona del Friuli und Udine und hat eine Stärke von 6,5 auf der Richterskala. Rund tausend Menschen kommen ums Leben, tausende werden verletzt, viele Orte schwer zerstört. Bis September 1976 gibt es weitere starke Nachbeben, die zusätzliche Schäden verursachen. Das Erdbeben zerstört auch die Kirche in Avilla di Buia, in der die im September 1875 aus Haidhauser Lehm geformte Marienfigur Aufstellung gefunden hat. Wie durch ein Wunder bleibt jedoch die „Madonna della Saluta“ nahezu unbeschädigt erhalten.

### **Oktober 1980 – Die wiederaufgebaute Kirche in Avilla di Buia wird eingeweiht**

Avilla di Buia \* Die wiederaufgebaute Kirche in Avilla di Buia wird eingeweiht - mit der „Madonna della Saluta“ im Mittelpunkt. Ein großes Glasbild zeigt unter anderem das Dorf Haidhausen.